

- Sicherung vor Installation, Installation
- Datenwartung: 'Vorgänge abschließen'
- <F2> und <F3> überall in Listen, wo Bausteine speicher- und ladbar sind
- Deckungssatz1/2 überall in Datenbanken-Listendarstellungen
- Adressen bearbeiten, Geräte-Umsatz: (*auch mehrere*) Servicegeräte speichern
- Mehrere Servicegeräte abspeichern: Auswahlliste mit 'Nur Geräte mit Serien-Nr.'
- Servicegerät abspeichern, Initialisierungen: mit Zeichen, Vertreter, Kunden-Nr.1/2!?
- Serviceauftrag: Entfernung, Fahrtzeit... aus Kunde1 oder Kunde2?
- Servicegerät-'Servicetermine!': mit 'Daten speichern', 'Daten laden'
- Servicegerät-Servicetermine-'Zubehör': 'Daten laden' hängt an und ersetzt Liste nicht
- Servicegeräte: mit 'Wartungsvertrags-Nr.' und Wartungsvertrags-'Datum'
- Formular-Ausgabe Serviceauftrag: erstes Servicegerät geladen und Unterformular-ausgebbar
- Formular-Ausgabe Serviceauftrag: Daten einmal je Servicegerät ausgeben
- Serviceauftrags-Zustand 'Angebot / Annahme': hier noch keine Lagerreservierungen
- Auftrags-Zustand 'Angebot': auch hier noch keine Lagerreservierungen
- Serviceaufträge, Projekte, Aufträge...: neue Felder 'Bestätigt' und 'Bestellung'
- Für nicht-deutschsprachige Programmversionen, Initialisierungen: 'DXF-Standardfont'

Sicherung vor Installation, Installation

Sicherungs-Hinweis: Vor der Update-Installation sollte unbedingt eine Sicherung aller **WinDelta®PMS**-Verzeichnisse gemacht werden! **Die Datenbanken werden beim ersten Programmstart nach dem Update in ein neues Format konvertiert**, so dass ohne eine Sicherung im Problemfall nicht zur alten Version zurückgekehrt werden kann. (*Bei Update 8.30b seit 8.30a: Hier werden diesmal nicht Geräte, Symbole und 3D-Objekte konvertiert.*)

Das Update selbst wird durch Ausführen des Installations-Programms "Setup.EXE" direkt auf der CD gestartet. Es findet das Programmverzeichnis normalerweise automatisch und zeigt es samt zugehöriger Datenverzeichnisse nach ein paar Sekunden an; falls es mehrere alternative installierte Programmversionen gibt, kann das Programmverzeichnis hier noch umgestellt werden. Die eigentliche Installation wird dann mit 'Installation starten' gestartet und läuft recht schnell durch.

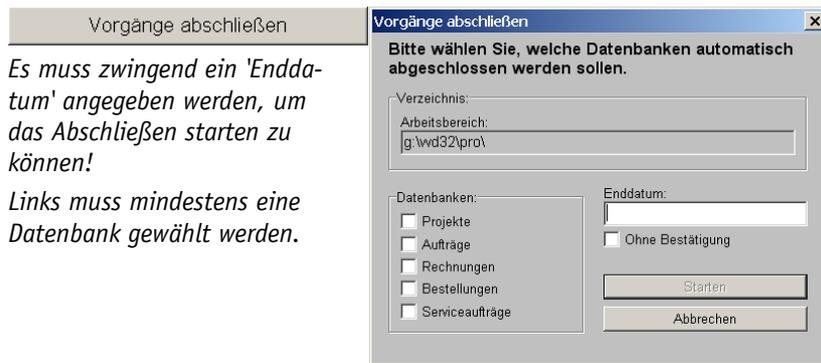
Die erst beim ersten **WinDelta®PMS**-Programmstart nach der Update-Installation stattfindende Daten-Konvertierung (*nicht direkt beim Update!*) kann dann allerdings erheblich Zeit kosten, während der keine **WinDelta®PMS**-Lizenz arbeiten kann. Das Update sollte also in der Regel abends oder zum Wochenende installiert und **WinDelta®PMS** direkt nach der Installation gestartet werden, damit die Konvertierung durchgeführt wird!

Falls man Mandanten verwendet, so dass parallel mehrere Daten-Verzeichnisse bestehen: Seit 8.30a können diese (*nach einer einzigen Nachfrage*) in einem Rutsch konvertiert werden!

Wenn Sie in letzter Zeit bereits ein Update online installiert haben (*per 'Datei; Update abrufen (via FTP)'*), installieren Sie bitte in jedem Fall nochmals das Update von CD: Letzte Änderungen und insbesondere z.B. die aktuelle Hilfe-Datei für die Online-Hilfe und Musterformulare... sind ansonsten nicht mit installiert!

Datenwartung: 'Vorgänge abschließen'

Unter 'Datei; Datenwartung' ist die Funktion 'Vorgänge abschließen' neu!



Datei; Datenwartung: 'Vorgänge abschließen'

Mit der Funktion können insbesondere alte Jahrgänge auf einen Schlag abgeschlossen werden, bei denen man vielleicht noch nicht darauf geachtet hat, die Datensätze sauber abzuschließen, oder bei denen sich sowieso nichts mehr tut: Bei allen bisher noch offenen Datensätzen, die älter als das angegebene 'Enddatum' sind, wird dadurch der Einstellungen-'Zustand' des Datensatzes auf 'Abgeschlossen' geändert.

Es muss mindestens eine Datenbank gewählt und das '**Enddatum**' angegeben werden, sonst lässt sich 'Starten' nicht aktivieren. (*Ein Start- oder Anfangsdatum kann nicht angegeben werden; es werden alle 'alten' Datensätze bis zum Enddatum verarbeitet.*)

Wird '**Ohne Bestätigung**' nicht angehakt, ist jedes Abschließen eines bisher offenen Datensatzes nochmals einzeln zu bestätigen. Das lässt einem die Möglichkeit, einzelne Datensätze doch noch offen zu lassen, bremst die Funktion aber natürlich ab.

Es werden durch das Abschließen der Datensätze hier **keinerlei Lagerbuchungen** vorgenommen!

Reservierungen von Geräten durch bisher offene Datensätze werden hier beim Abschließen des Datensatzes allerdings entfernt!

Bei hier abzuschließenden Rechnungen wird unter 'Mahnstufe; **Zahlungsbeleg**' ein Eintrag mit dem aktuellen Datum und dem Kommentar 'Datenwartung' eingetragen.

<F2> und <F3> überall in Listen, wo Bausteine speicher- und ladbar sind

Überall, wo per 'Daten speichern' o.ä. Daten oder Listen abgespeichert werden können in entsprechende Dateien, kann das Speichern jetzt alternativ per <F2> aktiviert werden!

Genauso kann das zugehörige 'Daten laden' o.ä. jetzt überall per <F3> aktiviert werden!

Das betrifft insbesondere die neuen Servicetermine- und Servicetermine-Zubehör-Listen, aber auch alte Funktionen wie Zubehör- oder Alternativ-Nrn.-Listen unter 'Geräte bearbeiten'.

Deckungssatz1/2 überall in Datenbanken-Listendarstellungen

Die Werte 'Deckungssatz1' und 'Deckungssatz2' können jetzt bei den Datenbanken Projekte, Aufträge, Rechnungen, Bestellungen und Serviceaufträge bei aktiver Listendarstellung der Datenbank  als Spalte mit angezeigt werden. (*Nach rechtem Mausklick auf die Überschriftenzeile und Auswahl von 'Einstellungen'.*)

[Die Deckungssätze1/2 sind die Prozentwerte zu den Werten Deckungsbeitrag1/2, die in der Listenkalkulation angezeigt werden und den reinen Roh-Ertrag bzw. den Ertrag nach Aufschlag, Rabatt, und Sonderrabatten1-3 (vor Montageaufschlag, Zusatzaufschlägen etc.) angeben.]

Adressen bearbeiten, Geräte-Umsatz: (auch mehrere) Servicegeräte speichern

Im 'Geräte-Umsatz'-Fenster unter 'Adressen bearbeiten' können jetzt sehr komfortabel ein oder mehrere in der Vergangenheit an den Kunden verkaufte Geräte schnell als Servicegeräte gespeichert werden.

Mit 'Als Servicegerät speichern' wird nur das eine aktuell markierte Gerät in die Servicegeräte-Datenbank gespeichert, mit 'Servicegeräte speichern (Auswahl)' auf einen Schlag mehrere: es öffnet sich das nachfolgende Fenster zur Auswahl der Geräte.

The screenshot shows a table with columns: Datum, Kunden-Nr./Konto, Debitor, Serien-Nr., Artikel-Nr., Typ, Stck, ME, Norm-Preis (Norm-EK-Pr/Zeichen), and Vertreter. The table lists transactions from 16.12.2010 to 01.10.2010. Summary statistics at the bottom include: Anzahl: 25, Summe (E-Preis): 35.262,00, Summe (Rabatt): 2.548,00, Zwischensumme Z3: 32.714,00, EK-Summe: 27.034,56, Deckungsbeitrag 2: 5.679,44.

Adress-Geräte-Umsatz: 'Als Servicegerät speichern', 'Servicegeräte speichern (Auswahl)'

Nur Geräte mit Serien-Nr.

Mit 'Nur Geräte mit Serien-Nr.' kann die Auswahlliste auf Geräte eingeschränkt werden, bei denen bereits eine Serien-Nr. hinterlegt ist.

The dialog box 'Geräte auswählen' contains a list of positions with checkboxes. The list includes items like '70053 MKN', '70367 VAUCONSANT', and a large number of '9836' entries with various article numbers and descriptions like 'DAMPF-DRUCKKOCHESSSEL GRÖSSE 3' and '8B-VITRINE M. EINBAU-KÜHLWANNE'. There are 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Adress-Geräte-Umsatz, Servicegeräte speichern (Auswahl): Auswahl-Fenster

So können zu einem Kunden auf einen Schlag alle für Servicedienstleistungen in Frage kommenden, ihm in der Vergangenheit verkauften Geräte als Servicegeräte abgespeichert werden! (Die Alternative wäre, per Rechnungen-'Suche' in die jeweiligen Rechnungen zu springen und die Geräte aus den Rechnungs-Gerätelisten heraus abzuspeichern.)

Hinweis 1: Falls ein Gerät vorher schon abgespeichert worden war und hier erneut gespeichert wird, ist das in der Regel unkritisch: Die textuellen Daten des Geräts werden zwar erneut in das Servicegerät übernommen und überschreiben die bisher dort notierten Texte, Servicetermine-Daten zu dem Gerät bleiben aber unverändert erhalten und gehen nicht etwa verloren!

Hinweis 2: Bei Geräten, bei denen bisher keine Serien-Nr. eingetragen war, wird diese beim Abspeichern als Servicegerät erfragt. Die dann angegebene Serien-Nr. wird ggf. nur in das Servicegerät übernommen, nicht aber im Datensatz eingetragen, aus dem heraus das Gerät gespeichert wird (Rechnung, Projekt...)! (Weil dieser dadurch nachträglich geändert werden würde, so dass z.B. eine vorher bereits gedruckte Rechnung sich nachträglich ändert...)

Tipp: Seriennummern sollten, wenn bekannt, sofort beim Gerät eingetragen werden!

Mehrere Servicegeräte abspeichern: Auswahlliste mit 'Nur Geräte mit Serien-Nr.'

Bei der neuen Adress-'Geräte-Umsatz'-Funktion 'Servicegeräte speichern (Auswahl)' (s.o.) und auch bei den entsprechenden Gerätelisten-Ikonen 'Servicegeräte speichern (Auswahl)'  in Projekten, Aufträgen, Rechnungen und Bestellungen kann die Liste der aufgezählten Geräte jetzt mit dem neuen Schalter 'Nur Geräte mit Serien-Nr.' eingeschränkt werden auf die Geräte, bei denen bereits eine Serien-Nr. eingetragen ist!

Servicegerät abspeichern, Initialisierungen: mit Zeichen, Vertreter, Kunden-Nr.1/2?

In der Servicegeräte-Datenbank können beim einzelnen Servicegerät 'Zeichen', 'Vertreter-Nr.', 'Kunden-Nr.1' und 'Kunden-Nr.2' hinterlegt sein. Sind hier Daten eingetragen, dann werden diese automatisch beim Generieren eines Serviceauftrags zu dem Servicegerät mit in den Serviceauftrag übernommen!

Beim Abspeichern eines Servicegeräts aus einem Datensatz heraus (*Rechnung, Auftrag...*) können diese Daten aus dem Datensatz mit zum Servicegerät übernommen werden, eben damit sie später auch in daraus generierte Serviceaufträge übernommen werden.

Andererseits ist es z.B. aber vielleicht nicht gewünscht, dass einem Serviceauftrag ein Vertreter zugeordnet ist, da er dann automatisch auch in nachgeschaltete Rechnungen übernommen wird und so ggf. Provision für einen Serviceauftrag erhält, mit dem er eigentlich nichts zu tun hat...

Deshalb kann die Übernahme der 4 Felder bei der Anlage eines Servicegeräts in der Servicegeräte-Datenbank jetzt unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Einstellungen; Servicegerät anlegen' gesteuert werden: Ist hier der jeweilige Haken nicht gesetzt, ist das entsprechende Feld in einem neu erzeugten Servicegerät garantiert leer, unabhängig davon, ob im Datensatz, aus dem heraus es abgespeichert wurde, etwas eingetragen war oder nicht.

Servicegerät anlegen:

Zeichen

Vertreter-Nr.

Kunden-Nr.1

Kunden-Nr.2

Initialisierungen

Projekte/Aufträge/Rechnungen | Adressen/Lieferanten | Geräte | Zeichnung | Sonstiges | Spezielle Formulare

Allgemeines | Einstellungen | Formatierte Texte | Listen

-Kurztext: 1.Sprache 2.Sprache 3.Sprache 4.Sprache

-Langtext: Langtext LV-Text

-Preis: 1.Preis 2.Preis 3.Preis 4.Preis EK-Preis

-Sortiergrenze: Projekte: 80, Aufträge: 70, Rechnungen: 70, Bestellungen: 70

-Referenz-Nr.: Init. (z.B.: 00) 04

Projekte Aufträge Rechnungen Bestellungen Serviceaufträge

-Vertreter: Projekte Aufträge Rechnungen Bestellungen Serviceaufträge

-Servicegerät anlegen: Zeichen Vertreter-Nr. Kunden-Nr.1 Kunden-Nr.2

-Sonstiges: Automatische Sortierung Auftragsnummer bestätigen Rechnungsnummer bestätigen Anfangs-/Endkommentar übernehmen

-Geräte-Auswahl: 3D-Ikon Draufsicht Ansicht Kein Symbol

-Entfernung für neuen Datensatz: Aus Kunden-Nr.1 Aus Kunden-Nr.2

OK Abbrechen

Initialisierungen, 'Servicegerät anlegen': mit Zeichen, Vertreter-Nr., Kunden-Nr.1/2 ?

(Die Problematik, ob ein Vertreter im Serviceauftrag und dadurch später in der Rechnung automatisch eingetragen wird, wird also nicht beim Serviceauftrag geregelt, sondern bereits beim Servicegerät, aus dem dann später die Serviceaufträge generiert werden.)

Serviceauftrag: Entfernung, Fahrtzeit... aus Kunde1 oder Kunde2?

Die Felder 'Entfernung', 'Fahrtzeit', 'Kostenpauschale' und 'Ruhetag' können beim Kunden in der Adressdatenbank abgespeichert sein und dann beim Generieren eines Serviceauftrags aus der Adresse automatisch übernommen werden in den Serviceauftrag.

Dabei besteht die Problematik, dass Kunde1 vielleicht die Rechnungsadresse ist und seine Angaben zu Entfernung etc. nichts mit den Service-Werten zu tun hat, die bei Kunde2 notiert

sind. In dem Fall sollten die Werte also möglichst in keinem Fall von Kunde1 übernommen werden, sondern unbedingt von Kunde2.

Unter 'Extras; Initialisierungen; Projekte/Aufträge/Rechnungen; Einstellungen; Entfernung für neuen Datensatz' kann jetzt gewählt werden, aus welchem Kunden mit Priorität(!) die 4 Datenfelder übernommen werden sollen: Die hier getroffene Wahl 'Aus Kunden-Nr.1/2' wird nur beachtet, wenn tatsächlich 2 Kunden zugeordnet sind, ansonsten werden die Felder immer mit dem einen zugeordneten Kunden übernommen!

Entfernung für neuen Datensatz:

Aus Kunden-Nr.1

Aus Kunden-Nr.2

'Entfernung' steht hier für die Felder 'Entfernung', 'Fahrzeit', 'Kostenpauschale' und 'Ruhtag'!

Die Wahl 'Aus Kunden-Nr.1/2' wird nur beachtet, wenn tatsächlich 2 Kunden zugeordnet sind, ansonsten werden die Felder immer mit dem einen Kunden übernommen!

Initialisierungen, 'Entfernung für neuen Datensatz': aus Kunden-Nr.1 oder 2 ?

Servicegerät-'Servicetermine': mit 'Daten speichern', 'Daten laden'

Unter 'Service; Servicegeräte bearbeiten; Servicetermine' sind die Schalter 'Daten speichern' und 'Daten laden' neu.

Mit den Schaltern können schnell Servicetermine-Listen von einem Servicegerät auf ein anderes übertragen werden.

Achtung: Beim Laden wird die Liste nicht ersetzt sondern ergänzt um weitere Termine!

'Letzter Service' kommt immer leer und 'Anfangsdatum' mit dem aktuellen Datum gefüllt herein.

	Nächster Servic	Letzter Service	Datum	Zeit	Minuti	Preis	Intervall	Status	Enddatum	Terminanzahl	Service-Technik	Service-Arbeiten
1	01.12.2012		27.12.2011				Jährlich	Aktiv			TE	Große jährliche Wartung
2	01.04.2012		27.12.2011	10:00	30		Monatlich	Aktiv			TE	Meixner (Kleine Wartung Reinigung, I
3			27.12.2011				Einmal	Inaktiv			TE	Reparatur Bartscher Gas-H

Servicegerät-Servicetermine: mit 'Daten speichern' und 'Daten laden'

Beim 'Daten speichern' werden sämtliche Termine der Liste abgespeichert - also nicht etwa nur der aktuell markierte!

Bei 'Daten laden' wird eine vorher abgespeicherte Servicetermine-Liste in die aktuelle Liste zugeladen (sie wird hinten angehängt und ersetzt die ggf. schon vorhandenen Termine also nicht etwa!). Die geladene Datei kann eine vorher hier (in der Regel bei einem anderen Servicegerät) abgespeicherte Liste mehrerer Servicetermine sein, oder auch ein einzelner Servicetermin, der vorher per 'Vorlage speichern' bei den Attributen eines einzelnen Termins abgespeichert wurde!

Beim Laden werden bei den zugeladenen Terminen die Felder 'Letzter Service' leer und 'Anfangsdatum' gefüllt mit dem aktuellen Datum importiert! (Diese Felder werden also nicht mit den ursprünglichen Daten übertragen!)

Servicegerät-Servicetermine-'Zubehör': 'Daten laden' hängt an, ersetzt Liste nicht

Beim Servicegerät unter 'Servicetermine; Zubehör' kann per 'Daten laden' eine vorher gespeicherte Liste von Zubehör-Geräten in die aktuelle Zubehör-Liste eingefügt werden.

Anders als bisher geregelt wird die Liste dabei hinten an die bisherige Liste **zusätzlich angehängt!** (Bisher wurde durch das Laden die bisherige Liste verworfen und durch die zugeladene ersetzt. Beim Zuladen wird nicht geprüft, ob ein Gerät bereits in der Liste notiert ist, sondern es wird in jedem Fall zugeladen!)

Servicegeräte: mit 'Wartungsvertrags-Nr.' und 'Wartungsvertrags-Datum'

Unter 'Service, Servicegeräte bearbeiten; Zusatzdaten' finden sich die zwei neuen Felder 'Wartungsvertrags-Nr.' mit nebenstehendem, zugehörigem 'Datum'.

Wartungsvertrags-Nr.:	Datum:	Zusatzdaten			
1234567	27.12.2011	Bitte bestimmen Sie die Zusatzdaten:			
		Gerätetexte	Dateien zum Gerät	Langtext	LV-Text
Projekt-Nr.:	Auftrags-Nr.:	EK-Preis:	Geräte-Ergänzung1:		
EAN/GTIN:	HKI-Nr.:	Modell:	Geräte-Ergänzung2:		
Warengruppe:	Erlös:	Nummer:	Geräte-Ergänzung3:		
Gewicht(netto):	Gewicht(brutto):	Volumen(netto):	Volumen(brutto):	Geräte-Ergänzung5:	
Wärme-Em. (lat.):	Wärme-Em. (sen. max.):				Geräte-Ergänzung6:
Raum-Nr.:	Raum-Name:		Geräte-Ergänzung7:		
Raum-Code:	Raum-Klasse:	Funktionsbereich:		Geräte-Ergänzung8:	
Garantieerweiterung:	Monate:	Wartungsvertrags-Nr.:	Datum:	Notiz:	
		1234567	27.12.2011		
		OK		Abbrechen	

Das (Wartungsvertrags-) 'Datum' kann von Servicegerät-Formularen mit der Formel 'Wartungsvertrags-Datum' ausgegeben werden (also nicht nur mit 'Datum!').

Servicegerät; Zusatzdaten: 'Wartungsvertrags-Nr.', 'Datum'

Tipp: Der Vertrag könnte z.B. als DOC oder PDF in den Zusatzdaten bei 'Dateien zum Gerät' hinterlegt sein, so dass er dort per Doppelklick direkt aufrufbar wäre!

Formular-Ausgabe Serviceauftrag: 1. Servicegerät geladen, Unterformular-ausgebbar

Für den Fall, dass ein Serviceauftrag im Wesentlichen aus einem einzigen Servicegerät besteht (z.B. *Reparatur eines Dämpfers*), und in der Geräteliste aber weiteres Zubehör eingefügt ist, kann die Problematik bestehen, dass man von einem Serviceauftrags-Formular im Rahmen-Layout Daten mit ausgeben möchte, die gar nicht beim Serviceauftrag sondern beim Servicegerät hinterlegt sind: z.B. Aufstellort, Stockwerk, Installationshinweise...

Diese Daten sollen also nicht von jedem Gerät der Geräteliste ausgegeben werden, sondern genau einmal z.B. oberhalb der Geräteliste!

Zu diesem Zweck wird jetzt bei Formular-Ausgaben eines Serviceauftrags automatisch das erste im Serviceauftrag enthaltene Servicegerät in der Servicegeräte-Datenbank aktuell gesetzt, so dass ein 'Servicegerät'-Unterformular dann von diesem Gerät Daten im Serviceauftrag ausgeben kann!

(**Achtung:** Es werden dabei Daten ausgegeben, die in der Servicegeräte-Datenbank gespeichert sind, also nicht unbedingt die, die im Serviceauftrag beim Servicegerät hinterlegt sind und evtl. lokal abgeändert wurden!)

Formular-Ausgabe Serviceauftrag: Daten einmal je Servicegerät ausgeben

Wenn man zu einem Serviceauftrags-Formular die Geräteliste ausgeben lässt, möchte man vielleicht nicht tatsächlich jede Position ausdrucken, sondern nur Daten, wenn man auf eine Position wechselt, die zu einem neuen Servicegerät gehört. *[Die Felder '...(Servicegerät)' sind normalerweise bei allen Positionen, die zu einem Servicegerät gehören, identisch gefüllt.]*

Oder man möchte zwar alle Positionen ausgeben, zusätzlich allerdings bei jedem neuen Block (einem neuen Servicegerät) eine Überschrift, die die Liste zu dem neuen Gerät einleitet.

Man kann zusammen in einem Serviceauftrag ein Servicegerät allein einfügen, ein Servicegerät zusammen mit Zubehör, man kann zu einem Servicegerät der Geräteliste weitere 'normale' Geräte einfügen, die automatisch diesem Servicegerät zugeordnet sind, man kann Zubehör eines Servicegeräts einfügen, ohne das Servicegerät selbst einzufügen...

Aus dieser 'Masse' an Positionen will man dann entweder wie immer alle Positionen ausgeben (kein Handlungsbedarf), oder zusätzliche Überschriften einstreuen, wenn Positionen beginnen zu einem neuen Servicegerät, oder man will vielleicht nur diese Überschriften ausgeben, also je Haupt-Servicegerät genau eine Zeile...

Dazu kann jetzt in einem Serviceauftrags-Geräteliste-Unterformular (*Datenbankbezeichner 'GerServAuftList!'*) am Anfang jeder Zeile mit der Ausgabebedingungs-Formel 'NächstesServiceGerät>0' (für 'Wechsel auf neues Servicegerät'; bzw. 'NächstesServiceGerät=0' für 'gehört zu gleichem Servicegerät wie Position davor') die Ausgabe der Zeile bedingt werden!

Genauer: Ein Servicegerät kann allein oder zusammen mit Zubehörteilen aufgenommen werden (oder auch Zubehör ganz allein ohne das Servicegerät). Beim Zubehör werden unter Anderem Artikel-Nr. und Serien-Nr. des Servicegeräts selbst bei der Haupt- und auch den Zubehör-Positionen eingetragen in den Feldern 'Artikel-Nr.(Servicegerät)' und 'Serien-Nr.(Servicegerät)'; beim Einfügen eines 'normalen' Geräts in die Geräteliste werden diese beiden Felder ebenfalls automatisch gefüllt mit den Daten der Position, auf der man beim Einfügen gerade steht, so dass auch dieses Gerät einem Servicegerät zugeordnet ist.

Das Attribut 'NächstesServiceGerät' trifft nun genau dann zu, wenn die beiden Felder 'Artikel-Nr.(Servicegerät)' und 'Serien-Nr.(Servicegerät)' abweichen von denen der vorherigen Position!

Beim Wechsel von den Positionen, die zu einem Servicegerät gehören, zu denen des nächsten, ist die Bedingung zutreffend. Beim Wechsel von einer Position eines Servicegeräts zur nächsten desselben Servicegeräts ist sie nicht zutreffend. Die Bedingung trifft also immer auf die erste, einem Servicegerät zugeordnete Position zu. Das ist normalerweise gerade das Servicegerät selbst, kann aber auch ein Zubehörteil sein.

Serviceauftrags-Zustand 'Angebot / Annahme': hier noch keine Lagerreservierungen

Nach einem Klick in den größeren weißen Bereich 'Einstellungen' eines Serviceauftrags öffnet sich das Fenster 'Einstellungen' mit unter Anderem dem 'Zustand' des Serviceauftrags.

Ist hier der erste Punkt 'Angebot / Annahme' gesetzt, dann werden durch den Serviceauftrag keinerlei Lagerreservierungen vorgenommen!

Standard-Zustand bei neuen Serviceaufträgen ist immer 'Auftrag': Dann wird davon ausgegangen, dass der Serviceauftrag fest vereinbart ist, stattfinden wird, und dass in der Geräteliste aufgeführte Positionen benötigt werden, also im Lager für den Serviceauftrag zu reservieren sind!

Soll der Serviceauftrag dagegen nur informativ angelegt sein (z.B. als Angebot, das nur evtl. konkret beauftragt wird), müssen noch keine Lagerreservierungen vorgenommen werden. In dem Fall sollte der 'Zustand' hier auf 'Angebot / Annahme' geändert werden.

Serviceauftrag, Einstellungen: Zustand 'Angebot / Annahme' ohne Lagerreservierungen

Auftrags-Zustand 'Angebot': auch hier noch keine Lagerreservierungen

Auch im 'normalen' Auftrag unter 'Auftrag; Aufträge bearbeiten' werden jetzt beim zuerst aufgezählten Einstellungen-Zustand 'Angebot' keine Lagerreservierungen vorgenommen!

Auch hier ist der Standard-Zustand 'Auftrag' mit Lagerreservierungen. Sollen noch keine Lagerreservierungen für einen Auftrag vorgenommen werden, muss der Auftrags-Zustand in den Einstellungen auf 'Angebot' geändert werden.

Serviceaufträge, Projekte, Aufträge...: neue Felder 'Bestätigt' und 'Bestellung'

In Serviceaufträgen findet sich zusätzlich zum Feld 'Bestätigt' jetzt auch noch das Feld 'Bestellung', in dem in bis zu 30 Zeichen notiert werden kann, wann von wem oder mit welcher Nummer o.ä. der Serviceauftrag bestellt wurde.

Beide Felder 'Bestätigt' und 'Bestellung' finden sich jetzt ebenfalls neu in Projekten (*hier unter 'Zusatzdaten'*), Aufträgen und Rechnungen (*hier jeweils rechts der 'Einstellungen'*).

Für nicht-deutschsprachige Programmversion, Initialisierungen: 'DXF-Standardfont'

Wenn man DXF-Ausgaben zu einer Zeichnung erzeugt, können von WinDelta PMS keine Windows-Fonts ausgegeben werden. Werden diese in der Zeichnung verwendet, werden sie also 'zwangsweise' ersetzt durch die SWS-Schriftart 'DXF-Standard'.

Für nicht-deutschsprachige WinDelta PMS-Versionen stehen ggf. alternative Zeichensätze zur Auswahl mit kyrillischen, griechischen oder hebräischen Zeichen o.ä.: 'DXF-Standard (CYR)', 'DXF-Standard (Hebrew)', 'DXF-Standard (Greek)'...

Unter 'Extras; Initialisierungen; Zeichnung; Einstellungen; DXF-Standardfont' kann ausgewählt werden, welcher dieser 'DXF-Standard'-Fonts bei DXF-Ausgaben statt der Windows-Schriften verwendet werden soll! (*In der Regel steht hier allerdings nur 'DXF-Standard' zur Auswahl.*)